

»Auf Löwenjagd«

Das hessische Landeswappen und der Löwe



Eingangsportal, Hessisches Landesmuseum
Darmstadt

Am Eingang des Museums werden wir von einem kleinen Löwenrudel in Empfang genommen. Links und rechts der Freitreppe schauen zwei riesige Löwen aus Bronze auf den Besucher herab. Es sind die Eingangswächter des Hauses. Doch wo ist der Rest des Rudels? Unser Blick geht hoch zum dreieckigen Giebel des großen Eingangsportals. Zwei steinerne Löwen halten hier das Wappen mit dem hessischen Löwen. Seit der Eröffnung des Museums im Jahr 1906 verweist das Wappen an dieser prominenten Stelle auf den damaligen Landesfürsten Großherzog Ernst Ludwig. Und noch einen Löwen gibt es zu entdecken. Wenn die Eingangstür geöffnet ist, bekommt ihn allerdings kein Besucher zu sehen. Es ist der Löwe, der sich in der Türklinke versteckt hat!



August Gaul zugeschrieben, Türklinke*

Der Löwe als hessisches Wappentier tauchte zum ersten Mal im 13. Jahrhundert auf dem Wappen der Ludowinger auf. Die Ludowinger waren eine Herrscherfamilie in Thüringen. Da in dieser Zeit Hessen und sein Nachbarland Thüringen vom gleichen Landgrafen regiert wurden, übernahmen die Hessen den Löwen als Wappenfigur. Später bekamen die beiden Länder einzelne Regierungen, aber der Löwe wollte aus dem hessischen Landeswappen nicht mehr herauspringen.

1949 erhielt das neu gebildete Bundesland Hessen sein heutiges Wappen: Im blauen Schild ist ein aufgerichteter Löwe mit goldenen Krallen zu sehen. Der Löwe hat fünf rote und fünf silberne Streifen und streckt seine Zunge heraus. Goldene Blätter mit blauen Perlen bekrönen das Wappen.

Die beiden Briefmarken zeigen, wie ähnlich sich die Landeswappen von Hessen und Thüringen sind. Aber es gibt Unterschiede. Findest Du Sie?



Im Hessischen Landesmuseum auf »Löwenjagd« zu gehen ist nicht schwer. Beim Rundgang durch die vielen Abteilungen kannst Du die unterschiedlichsten Exemplare entdecken. Besonders viele Löwen findest Du in der **Antike** (1), im **Mittelalter** (2), in der **Gemäldegalerie** (3) und natürlich in der **Zoologie** (4). Kannst Du die Abbildungen den verschiedenen Abteilungen zuordnen? Füge die entsprechende Zahl in die Kreise ein. Die Auflösung findest du unten.



Oceanus mit Gefolge, Mosaik, Ende 2. /Anfang 3. Jh. n. Chr., Bad Vilbel, (Ausschnitt)*



Massai-Löwe
(*Panthera leo massaicus*, Linné 1758)*



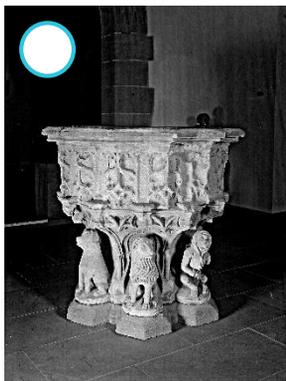
Diorama Afrika (Ausschnitt)*



Massai-Löwe
(*Panthera leo massaicus*, Linné 1758)*



Löwe, Bronze, 2./3. Jh. n.Chr., Butzbach, römisches Lagerdorf



Taufstein, Mittelrhein, 1480–90

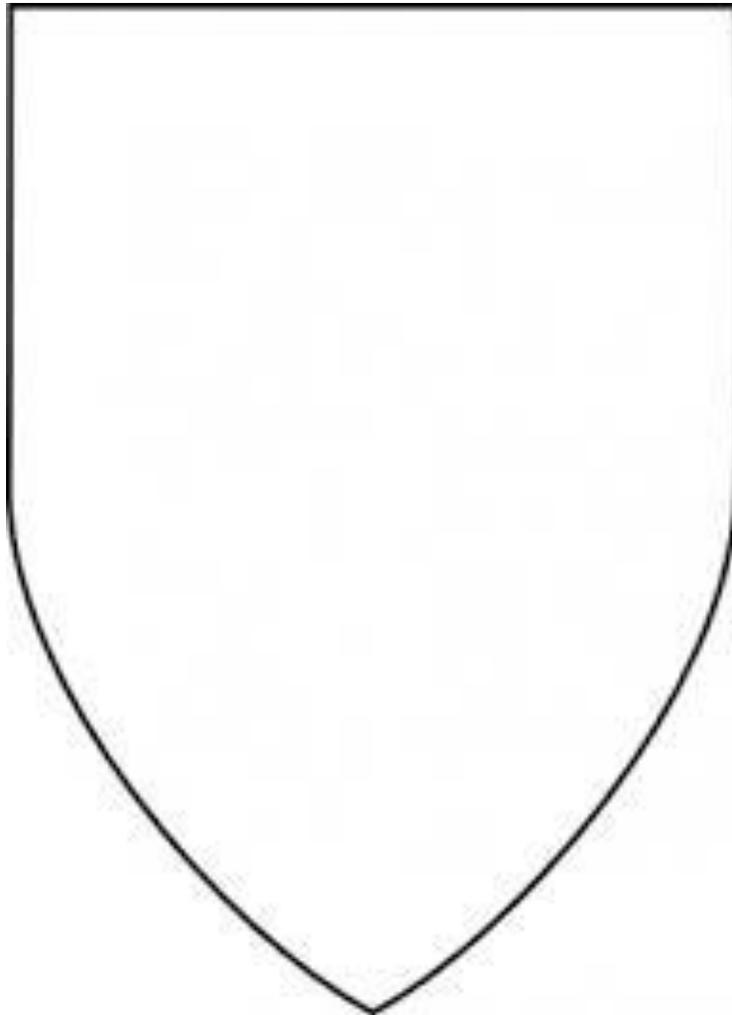


Ritterstiftskirche St. Peter in Wimpfen, Glasgemälde, um 1280 (Ausschnitt)*



Lucas Cranach d. Ä., Kardinal Albrecht von Brandenburg, 1525 (Ausschnitt)*

Hessisches Landesmuseum Darmstadt



Wappen der Familie

.....

155

2020

Deine Familie ist berühmt! Euer Wappen mit dem fantasievollen Löwen kommt sogar auf eine Briefmarke.